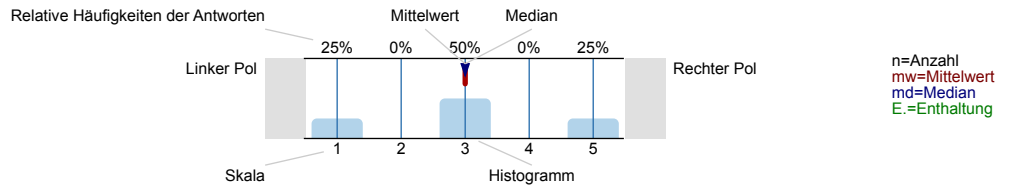




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

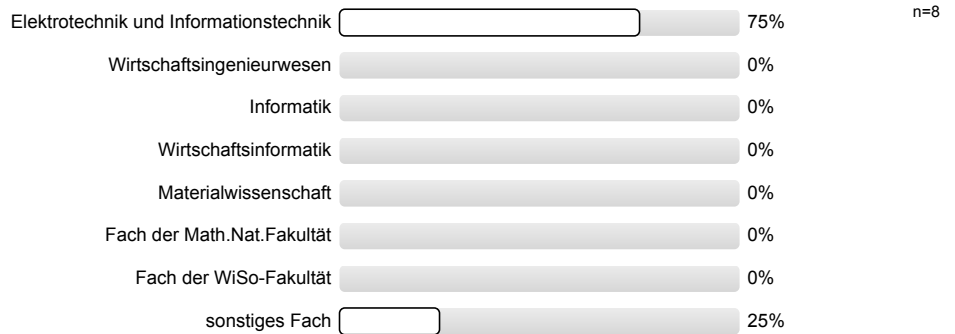
Legende

Fragestext

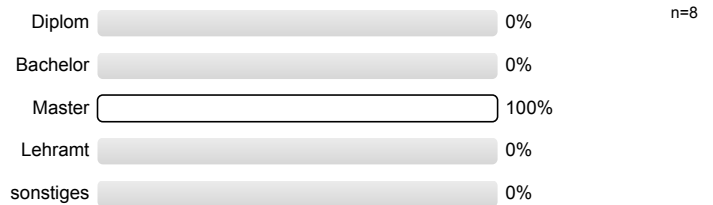


1. Statistik

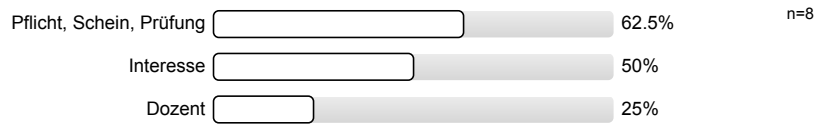
1.1) Welchem Fach ist Ihr Studiengang zugeordnet?



1.2) Ihr angestrebter Abschluss ist

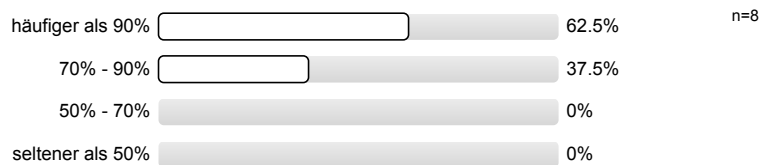


1.3) Was ist der Grund Ihrer Teilnahme an dieser Lehrveranstaltung?  
 (Mehrfachnennungen möglich)



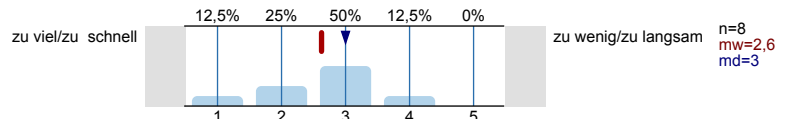
2. Bewertungen der Vorlesung

2.1) Wie oft haben Sie die Vorlesung besucht?

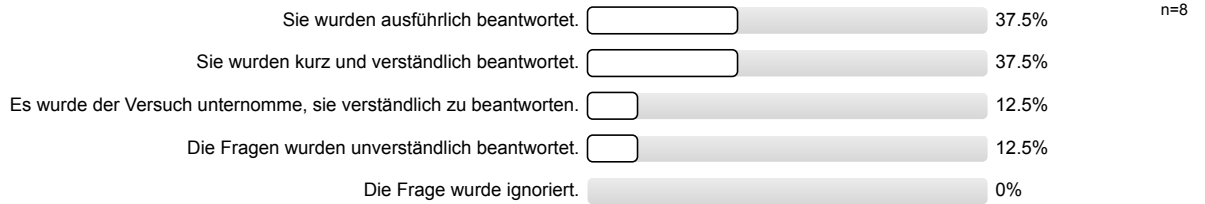


2.2)	Der Aufbau der Veranstaltung erscheint logisch/ nachvollziehbar gegliedert.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=8 mw=1,9 md=2
2.3)	Die Bedeutung/der Nutzen der behandelten Themen wurde vermittelt.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=8 mw=1,9 md=2
2.4)	Der Stoff wird anschaulich und verständlich vermittelt (durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen).	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=8 mw=2,6 md=2,5
2.5)	Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=8 mw=2,4 md=2,5
2.6)	Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Dozent/die Dozentin		<p>eine größere Schrift wählen <input type="checkbox"/> 0%</p> <p>deutlicher schreiben <input type="checkbox"/> 0%</p> <p>die Tafel benutzen <input type="checkbox"/> 25%</p> <p>unterschiedliche Medien einsetzen <input type="checkbox"/> 12.5%</p> <p>anderes (Genauerer im Freitext unter 5.1) <input type="checkbox"/> 25%</p>		n=8
2.7)	Der Dozent war pünktlich.	immer		nie	n=8 mw=1,3 md=1
2.8)	Wie häufig hat der Dozent die Vorlesung vorzeitig beendet?	nie		immer	n=8 mw=2,1 md=1,5
2.9)	Der Dozent/die Dozentin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=8 mw=2,1 md=2
2.10)	Der Dozent/die Dozentin wirkt gut vorbereitet.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=8 mw=1,5 md=1
2.11)	Wie häufig hat der Dozent die Vorlesung ausfallen lassen?	nie		häufiger als 50%	n=8 mw=1,1 md=1
2.12)	Wie häufig hat der Dozent sich vertreten lassen?	nie		häufiger als 50%	n=8 mw=1,1 md=1
2.13)	Der Dozent/die Dozentin hat mich für den Stoff motivieren können.	trifft völlig zu		trifft nicht zu	n=8 mw=2,6 md=2,5

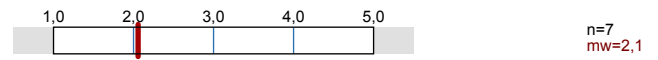
2.14) Der in der Veranstaltung behandelte Stoff war/Das Tempo der Veranstaltung war



2.15) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?

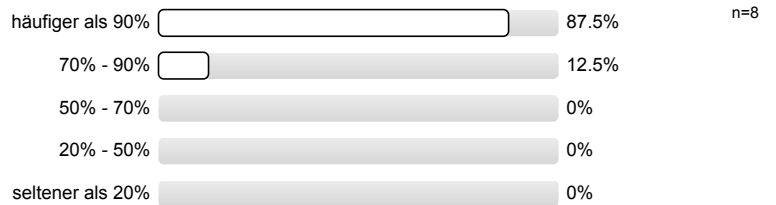


2.16) Meinen Gesamteindruck der Vorlesung würde ich mit folgender Note ausdrücken:

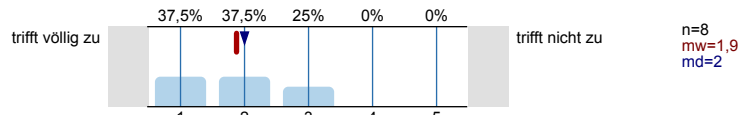


### 3. Bewertungen der Übungen

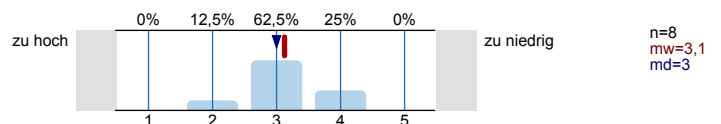
3.1) Wie oft haben Sie die Übungen besucht?



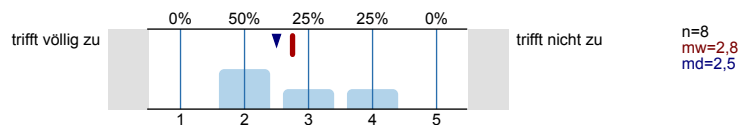
3.2) Die Übungsaufgaben sind geeignet den Vorlesungsstoff nachzuarbeiten/zu vertiefen.



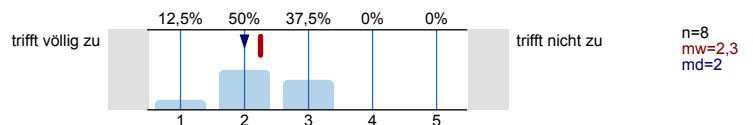
3.3) Das Niveau der Übungsaufgaben im Vergleich zur Vorlesung ist



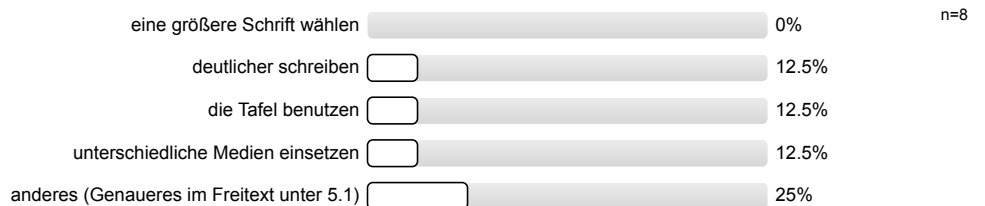
3.4) In der Übungsstunde wird der Vorlesungsstoff durch praktische Beispiele, Wiederholungen, Zusammenfassungen anschaulich und verständlich nachgearbeitet/vertieft.



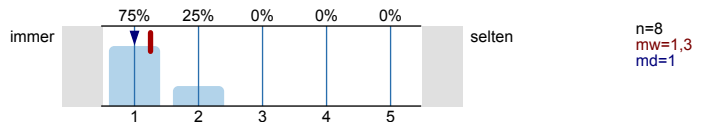
3.5) Die zur Verfügung gestellten Materialien und Literaturverweise sind hilfreich.



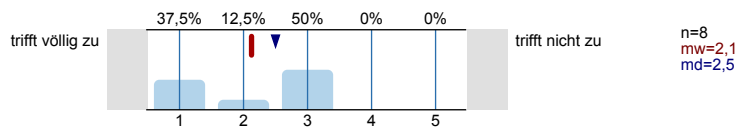
3.6) Bezüglich des Medieneinsatzes (Tafel, Beamer, Projektor) sollte der Übungsleiter/die Übungsleiterin



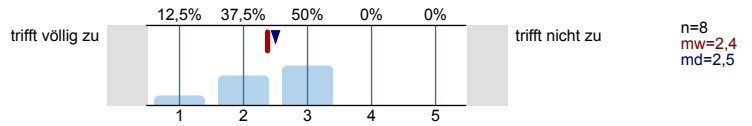
3.7) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin war pünktlich.



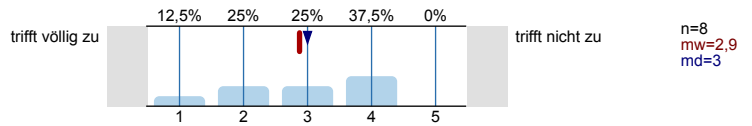
3.8) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin macht einen fachlich kompetenten Eindruck.



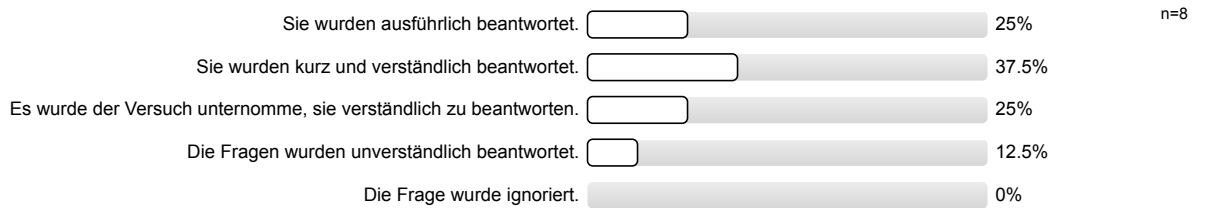
3.9) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin wirkt gut vorbereitet.



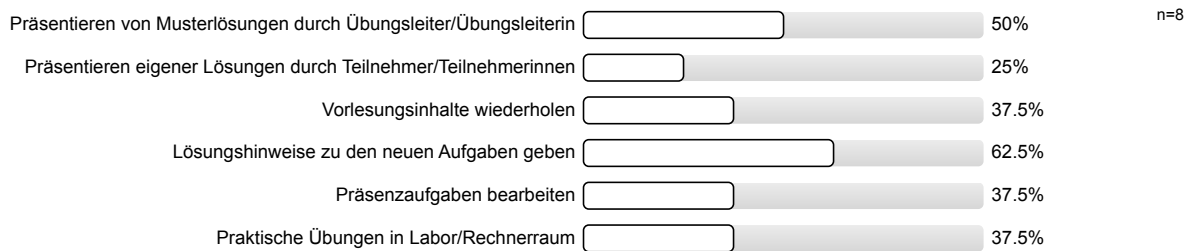
3.10) Der Übungsleiter/die Übungsleiterin hat mich für den Stoff motivieren können.



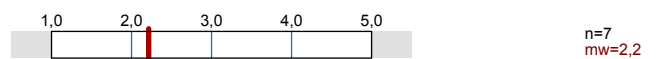
3.11) Wie wurde auf Fragen der Studierenden eingegangen?



3.12) Was sollte in den Übungsstunden dieses Moduls gemacht werden (unabhängig von der aktuellen Praxis)? (Mehrfachantworten möglich)

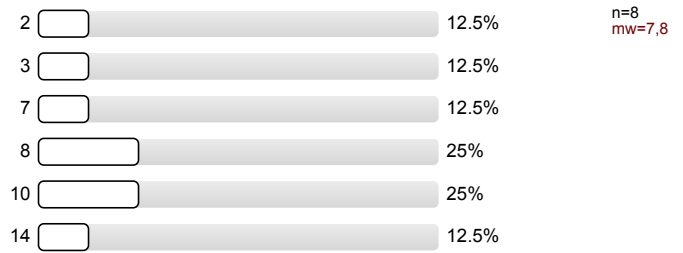


3.13) Meinen Gesamteindruck der Übungen würde ich mit folgender Note ausdrücken:

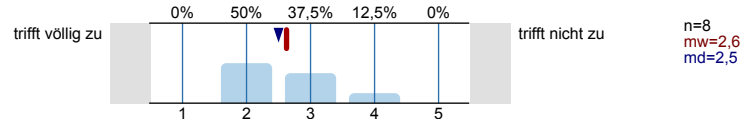


#### 4. Gesamtbewertungen des Moduls

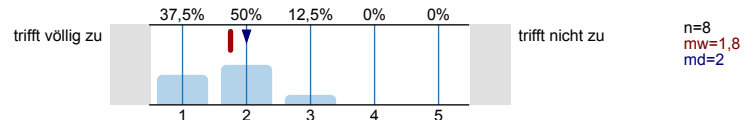
4.1) Wie viele Stunden haben Sie wöchentlich für das gesamte Modul aufgewendet (Anwesenheit, Vor- und Nachbereitung)?



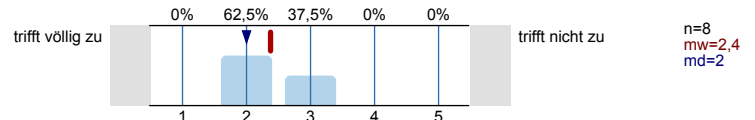
4.2) Ich habe im Modul (Vorlesung und Übung) viel gelernt.



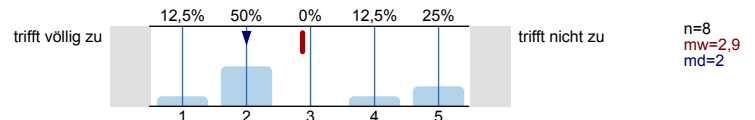
4.3) Die Inhalte des Moduls sind mit den anderen Modulen des Studiums abgestimmt.



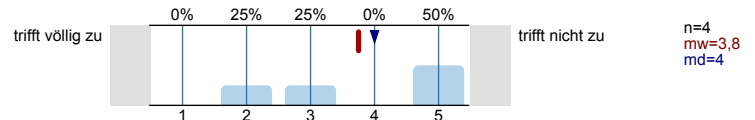
4.4) Mit der fachlichen Betreuung der Arbeitsgruppe bin ich zufrieden.



4.5) Die Veranstaltungstermine überschneiden sich mit anderen Pflichtveranstaltungen meines Fachsemesters. Wenn es zu Überschneidungen kam bitte die Veranstaltung mit Modulbezeichnung und Zeit im Kommentarfeld eintragen.



4.6) Bitte diese Frage nur beantworten, wenn Sie Familienpflichten (Erziehung von Kindern bis zum 15. Lebensjahr oder Betreuung pflegebedürftiger Angehöriger oder nahestehender Personen) wahrnehmen.

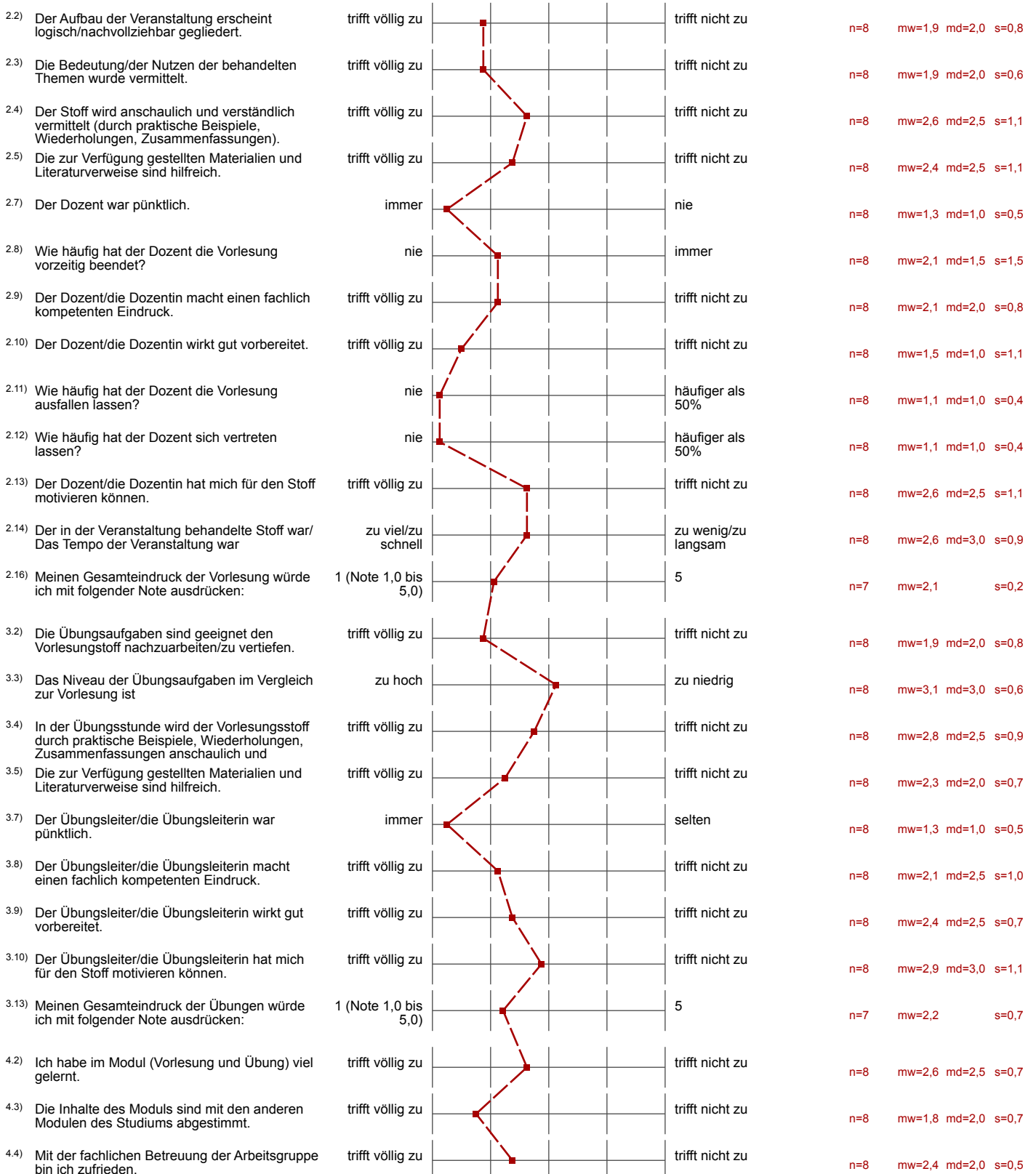


Ich nehme Familienpflichten wahr und die Veranstaltungszeiten waren mit meinen Familienpflichten vereinbar. Bitte nutzen Sie das Kommentarfeld für konkrete Angaben und Verbesserungsvorschläge, wenn die Vereinbarkeit nicht gegeben war.

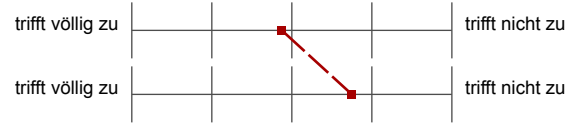
# Profilinie

Teilbereich: Technische Fakultät  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr.-Ing. Gerhard Schmidt  
 Titel der Lehrveranstaltung: etit-509: Advanced Digital Signal Processing  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



- 4.5) Die Veranstaltungstermine überschneiden sich mit anderen Pflichtveranstaltungen meines Fachsemesters.
- 4.6) Bitte diese Frage nur beantworten, wenn Sie Familienpflichten (Erziehung von Kindern bis zum 15.



n=8 mw=2,9 md=2,0 s=1,6

n=4 mw=3,8 md=4,0 s=1,5

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 5. Kommentare zum Modul

- 5.1) Hier können Sie bitte weiteres positives und negatives Feedback zum Modul geben. Insbesondere können konstruktive Verbesserungsvorschläge hilfreich sein.
- - Regarding section 2.6, I would suggest that electronic marker must be used to highlight key points in the lecture scripts.
    - The lecture scripts could be made better with the provision of more detailed explanation of topics. At presents, it involves more mathematics than theory.
    - The interaction with students could be made better through two way communication. This means that questions should be asked with the students on timely basis.
    - The pace of the exercises is too fast.
  - One of the main weaknesses of this subject is it's exercises. The exercises are more of a one way broadcast by the exercise conductor. Where the time is short and the content is large making no time for further discussions or explanations in class. I would suggest that a brief explanation of the handled material to be given before the solution of problems. And that more time gets allocated for the exercise session such that students and the exercise conductor are comfortable with explanations and further discussions.
  - The 'cookie' scheme really works but at times I think the person who has to bring the cookie on the next class might just skip class thinking it as a hassle. Just an opinion :)  
A little more eye contact with the students during the lecture might be helpful in understanding the material.
  - This course was very engaging and very informative. It was motivating me to continue my career as an Communication Engineer. I would love the lecture more if there were more activities in the class room, where the students are given a chance to solve problems along with the Professor instead of the Professor just explaining things.  
From the Exercises classes I felt the total allotted time was not sufficient enough.
  - the lecture was good enough. and the exercise was pretty ok.